



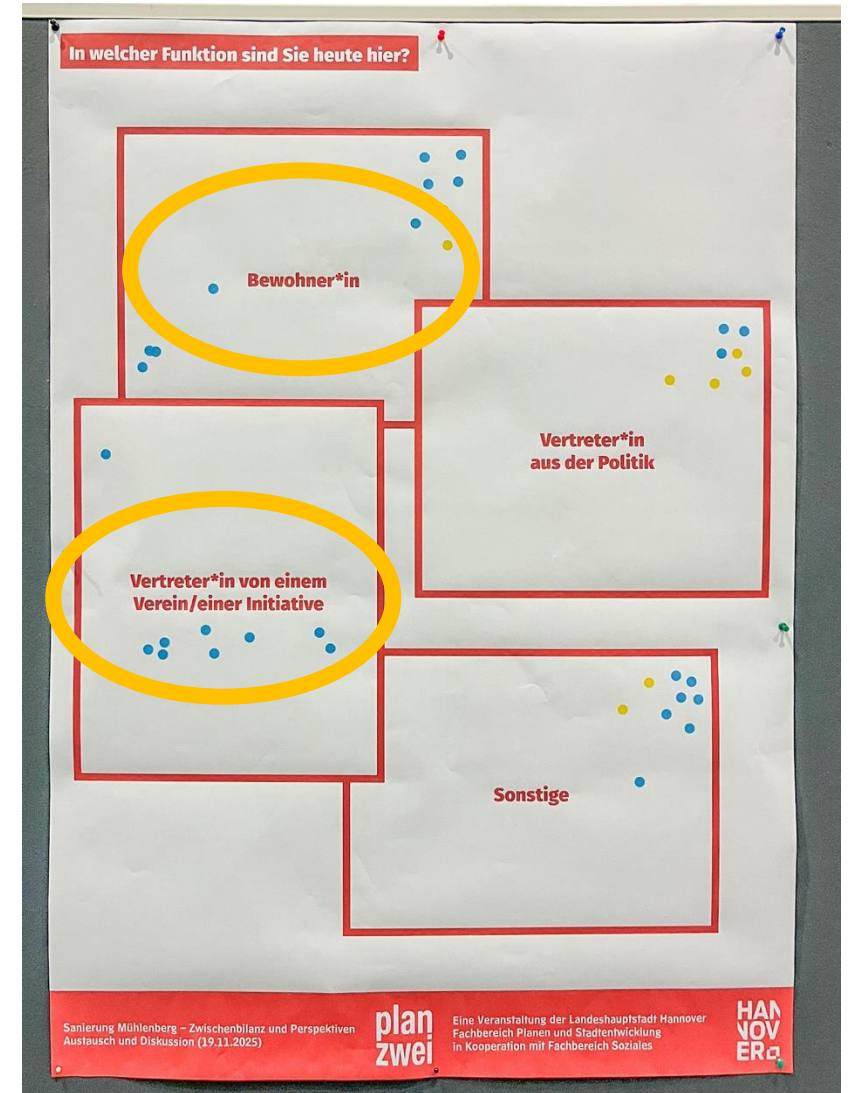
4. Februar 2026

Bilanzveranstaltung
Sanierungsgebiet
Mühlenberg
Ergebnispräsentation

**plan
zwei**

Rückblick

- Mittwoch, den **29.11.2025, 17:00–20:00 Uhr** im Foyer der Leonore-Goldschmidt-Schule
- ca. **70 Teilnehmende**
- Mehrheitlich **Bewohner*innen, Vertreter*innen** von einem **Verein / einer Initiative**





Ankommen



Luftbild Mühlenberg



Gesprächsrunde

Frage 1: Was hat sich in den letzten Jahren im Mühlenberg zum Positiven verändert?

- Mehr **Lebendigkeit** und **Sauberkeit** im Mühlenberg
- **Kinder- und jugendfreundlicher** durch sanierte Spielplätze und neuen Spielpark
- **Neue/erneuerte Bildungs- und Versorgungsangebote** (Schulen, Supermarkt „nah & gut“)
- **Positive Entwicklung** im **Canarisweg** durch hanova
- Nur **wenige** Teilnehmende sehen **keine Verbesserungen**

Frage 2: Welches Erlebnis oder Ereignis im Mühlenberg hat Sie in den letzten Monaten besonders gefreut?

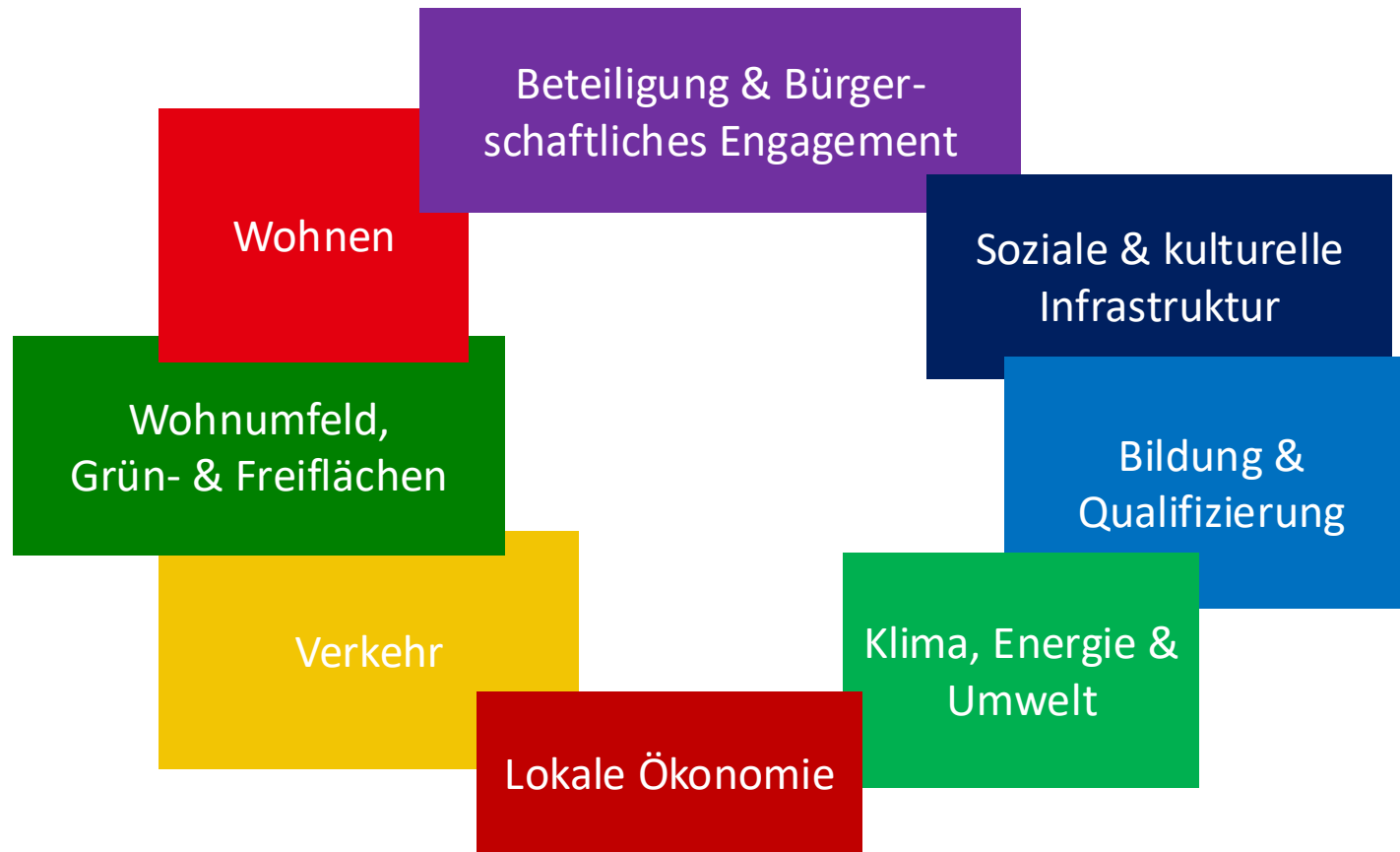
- **Freude über Feste und Veranstaltungen** in der Nachbarschaft, besonders **Eröffnung des Spielparks, Laternenumzug, „Fest der Nachbarschaft“ und Eröffnung der Jugendberatung** im Canarisweg
- Ruhiges und **friedliches Halloween** im Viertel wurde gelobt

Frage 3: Sie haben einen Wunsch frei: Was soll sich bis zum Jahr 2030 am Mühlenberg noch verändern?

- Sauberer und **gepflegter Mühlenberg bis 2030 sowie** besonders in den Wegen und Bereiche an den Wohnanlagen
- **Bessere Beleuchtung** auf dunklen Wegen
- **Attraktivere P+R-Fläche** (nördlich Mühlenbergzentrum) und Stauffenbergplatz
- **Vielfältige Gastronomie** und **Einzelhandel**
- **Sichere** und gute **Fuß- und Radwege**

Ergebnisse aus den Kleingruppen

Handlungsfelder der Sanierung



- Was ist gut gelaufen?
- Wo besteht Handlungsbedarf?
- Welche Ideen gibt es?
- Welche Maßnahmen sollen Priorität haben?
- Wie müssen wir die Sanierungsziele anpassen?



**Soziale und kulturelle Infrastruktur & Bildung und Qualifizierung & Beteiligung und
Bürgerschaftliches Engagement**

Soziale und kulturelle Infrastruktur

Handlungsfeld 6: Soziale und kulturelle Infrastruktur

Zugang zu gesundheitsfördernden Maßnahmen, zum (Aus-) Bildungs- und Arbeitsmarkt und zu niedrigschwelligen kulturellen Teilhabeangeboten ermöglichen

Kilometrierter Laufstrecke
Mühlenberger Sportverein unterstützen und für alle bekannt machen

Wo besteht noch Handlungsbedarf?

Schulen und soziale Einrichtungen als Kontakt- und Treffpunkte nutzen, öffentliche Spiel- und Aufenthaltsflächen ausbauen (Willkommenskultur)

Einrichtung Kontakt- und Begegnungsstelle „Buntes Haus“

Verstärkung und räumliche Erweiterung „Buntes Haus“

Öffentlicher Quartierplatz vor der Grundschule

Schatten Vorplatz 6. Stockwerk

Was ist gut gelaufen? Welche Ideen gibt es?

Inklusive Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangeboten, insbesondere frühkindliche Bildung und Schulkindbetreuung qualifiziert weiter entwickeln

Freies WLAN im Canariweg

Meet and Speak (Konversationskurs)

Einrichtung für Eltern mit Kindern wie Buntes Haus

Partnerschaftsinitiative: Eltern stärken

auch für Eltern junger Kinder

Gezielte Angebote und Teilhabeförderung für alle Generationen ermöglichen

Integration bulgarischer Bewohner*innen

Stadtteil-Laternenumzug

Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen Canariweg

Internationaler Dinner

Angebote für Senioren am Markt

analoge Info-Tische mit Maps am Markt

Nachbarschaftlicher Unterstützungssysteme fördern dadurch die Kontakte verschiedener Bevölkerungsgruppen ausbauen und soziale Unterschiede überwinden

Europäischer Nachbarschaftstag

Nachbarschaftsarbeit Canariweg

Gartenprojekt „Sonneninsel“ (NBA Canariweg)

Hoffest im Canariweg

Nachbarschaftsarbeit Canariweg

Vorteilhaftes RAV im Buntes Haus für Aktivität

Nachhaltig Räume vorhalten

Was ist noch wichtig?

Wollen Beachten innen auch freie Räume

Quartiersgemein-schaftshaus Räume mit oder ohne Träger?

Räume im Stadtteil sind da, nur wer koordiniert

Lehrschwimmbaden

Räume für Familien führen

Mühlenberg leuchtet

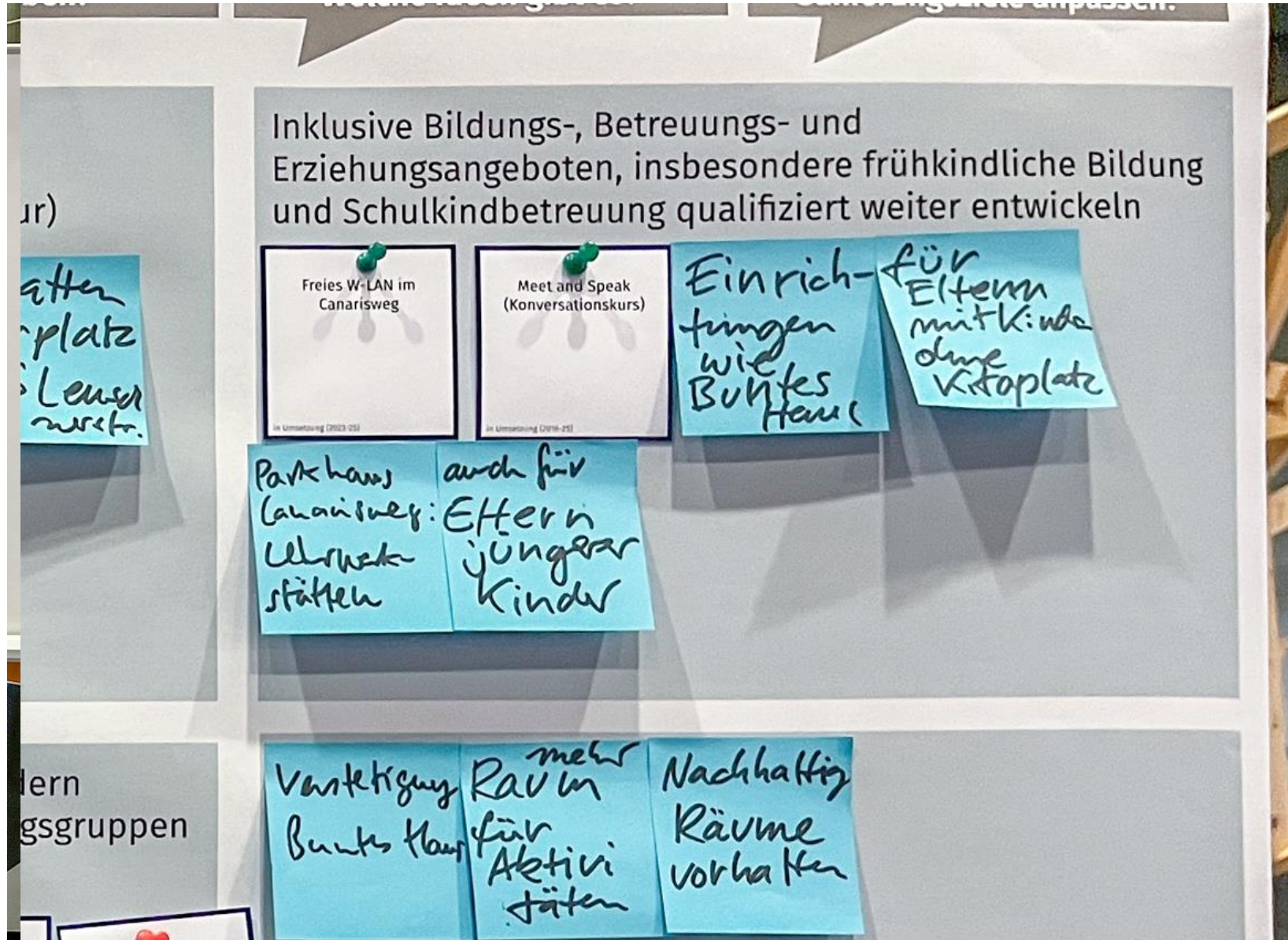
Hofkonzerte

Mobiler Balkonspektakel

Ehrenamt etablieren (Räume)

Familien müssen sensibler mit Kita-Platzbelegung umgehen

Soziale und kulturelle Infrastruktur



Beispiel:

**Inklusive Bildungs-,
Betreuungs- und
Erziehungsangebote,
insbesondere frühkindliche
Bildung und Schulkind-
betreuung qualifiziert
weiterentwickeln**

**Bunttes Haus
verstetigen /
Angebot
erweitern**

Soziale und kulturelle Infrastruktur

Weitere Hinweise (Auswahl):

**Mühlenberger
Sportvereine
unterstützen**

**Vorplatz
Grundschule
Leuschnerstraße
beschatten**

**Vielfältige
Angebote für
Senior*innen
schaffen**

**Dauerhafte
Räume für
Aktivitäten und
Feste schaffen**

Bildung und Qualifizierung

Handlungsfeld 7: Bildung und Qualifizierung

Teilhabechancen für alle Menschen im Quartier erhöhen

Arbeitsplätze
Sanierung des Schwimmbeckens im Terrassenhaus und Ausbau zum Lehrschwimmbecken

Wo besteht noch Handlungsbedarf?

Außerschulische generationsübergreifende Lernorte stärken, auch zum systematischen Ausbau der Sprachförderung

Kulturschule
Abenteuer Bibliothek

Raum für Bewerbungen
Deutsch-mehr-kurs mit Kinderbetreuung
Schüler*innen

Was ist gut gelaufen? Welche Ideen gibt es?

Zielgruppenspezifische Qualifizierungsangebote für Erwachsene schaffen, Verbesserung der Wiedereingliederung in das Berufsleben (BIWAQ)

ESF Bundesprojekt (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier)
Qualifizierung von Personen aus dem Quartier für das Quartier (Stadt bild-kommen)

Interkulturellen und interreligiösen Dialog ausbauen

Interkulturelles Elterncafé
Weihnachtsmarkt für alle Kulturen
Ratsauftrag an 1-Beiräte gemeins. Fastenbrechen
Gemeinsam Advent feiern
Iftar für alle
Adventszauber

Bildungsnetzwerke fördern, auch durch Kooperationen mit den Schulen im Einzugsbereich des Sanierungsgebietes

Hausaufgabebetreuung
Engagement für das Quartier anstoßen

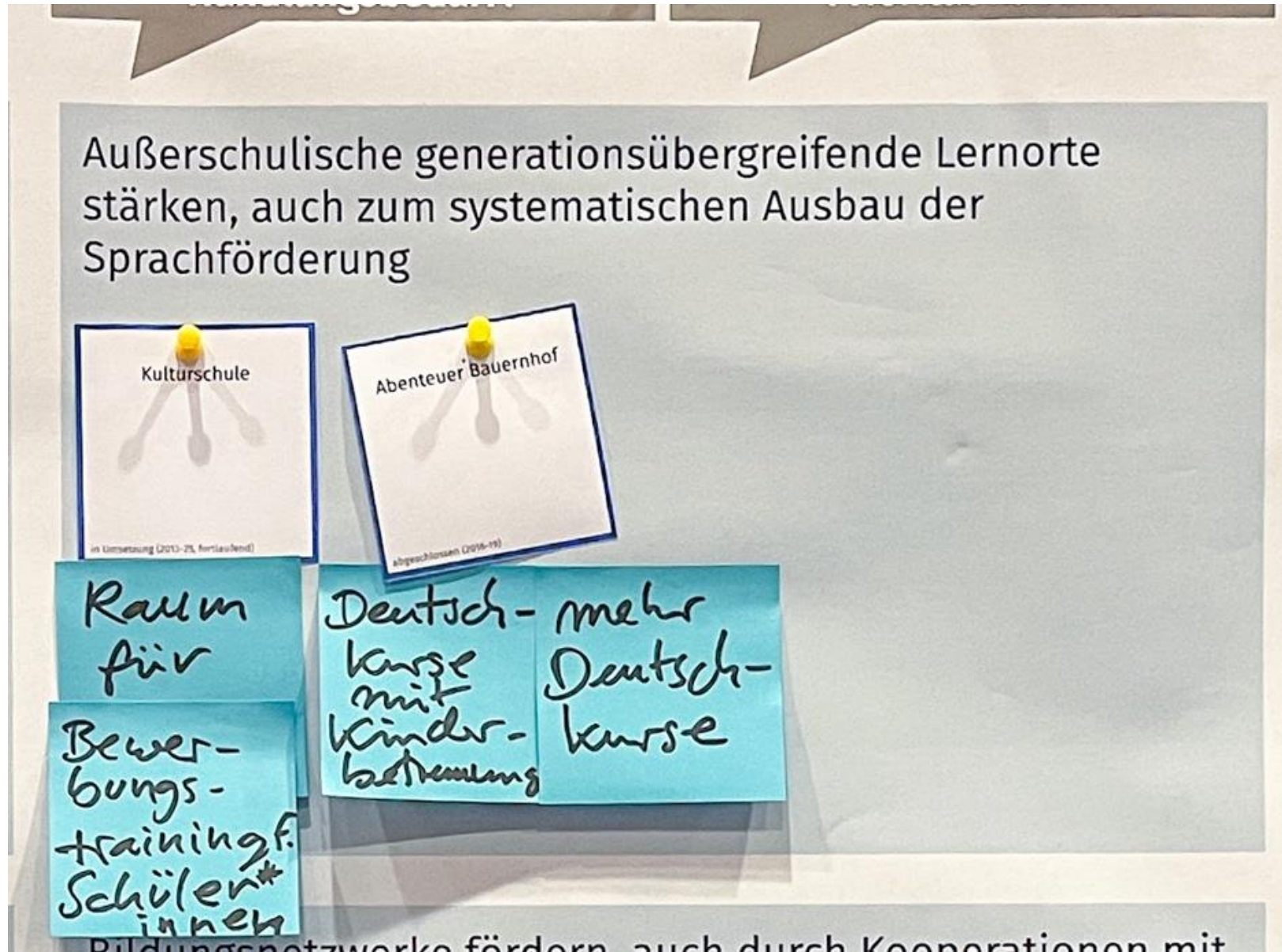
Koop IGs + Ökoma. Zentrum:
Mittagessen
+ Sozial-praktika
Juleica

Was ist noch wichtig?

Schwimm- und Fahrradkurse
Austauschplattform für Aktion im Quartier
Ich bin fühlenbrüderlich-Kampagne
Kontaktpersonen in gesell.-kulturel. Bereiche

Sanierungsziele

Bildung und Qualifizierung



Beispiel:

Außerschulische
generationsübergreifende Lernorte stärken, auch zum systematischen Ausbau der Sprachförderung

Angebot an Deutschkursen und Bewerbungstraining erweitern

Bildung und Qualifizierung

Weitere Hinweise (Auswahl):

**Interkulturelle-
und religiöse
Veranstaltungen
fördern**

**Kooperation zw.
Leonore-
Goldschmidt-Schule
und Kirchenzentrum
aufbauen**

**Ausbau
Schwimm- und
Fahrradkurse**

Beteiligung und Bürgerschaftliches Engagement

Handlungsfeld 8: Beteiligung und Bürgerschaftliches Engagement

Stadtteilimage verbessern, Öffentlichkeitsarbeit ausbauen und koordinieren, stadtteilbezogene Medien aufbauen und stärken

Sanierungsgebiet und Sanierungsführer

Mühlenberg Bote

Mühlenberg soll mehr Werbung machen

Quartiersbüro in Ladenzeile

Wo besteht noch Handlungsbedarf?

Mitwirkungs- und Beteiligungsmöglichkeiten ausbauen (für Zielgruppen aber auch allgemein), dabei an vorhandene Netzwerke und Potenziale anknüpfen

Beteiligung für große Bauprojekte im öffentlichen Raum

Welche Maßnahmen sollen Priorität haben?

Vernetztes und abgestimmtes Planen und Handeln aller Akteure im Sanierungsgebiet sicherstellen

Verordnung im Stadtteil (Grunderwerb, AG, PHIL, Vorort-Gemeinschaft)

Freiraumentwicklungs-konzept

Was ist gut gelaufen? Welche Ideen gibt es?

Wie müssen wir die Sanierungsziele anpassen?

Barrierefreie Orte für Begegnung und Kommunikation schaffen

Open Air Kino Canalsweg

digitale Litfaß-Säule

Vereine, Verbände + Personen bringen Infos

Bürgerschaftliches Engagement fördern und den Generationswechsel einbeziehen (Mühlenberger Pioniere), Einwohnende für bürgerschaftliches Engagement und zur Mitwirkung bei Projekten aktivieren

Verfügungsfonds Mühlenberg

Quartiersfonds Mühlenberg

Repair-Café

lese-mentor*innen am GS

Wunschkarten-Aktionen

Ehrenamtliche/ Strukturen professionell unterstützen und fördern

1

2

traditionelle Veranstaltungen (z.B. ZUR-Tag) beibehalten

AM3V

nachhaltige Strukturen im Blick behalten

EA-Pool installieren

Generations- und kulturübergreifende Projekte initiieren, die die Gemeinschaft fördern

Mittagstisch an der Grundschule Mühlenberg

Randgruppen einbeziehen

Schlüsselpersonen mit Vermittlungs- und Lotsenpotenzial im Quartier identifizieren, einbeziehen und qualifizieren

Interessen-qualifizierung + AG, AG, AG + Bormann

Vereine weiter unterstützen

Lotsen qualifizieren (EA)

Was ist noch wichtig?

Internet-seite Mühlenberg updaten

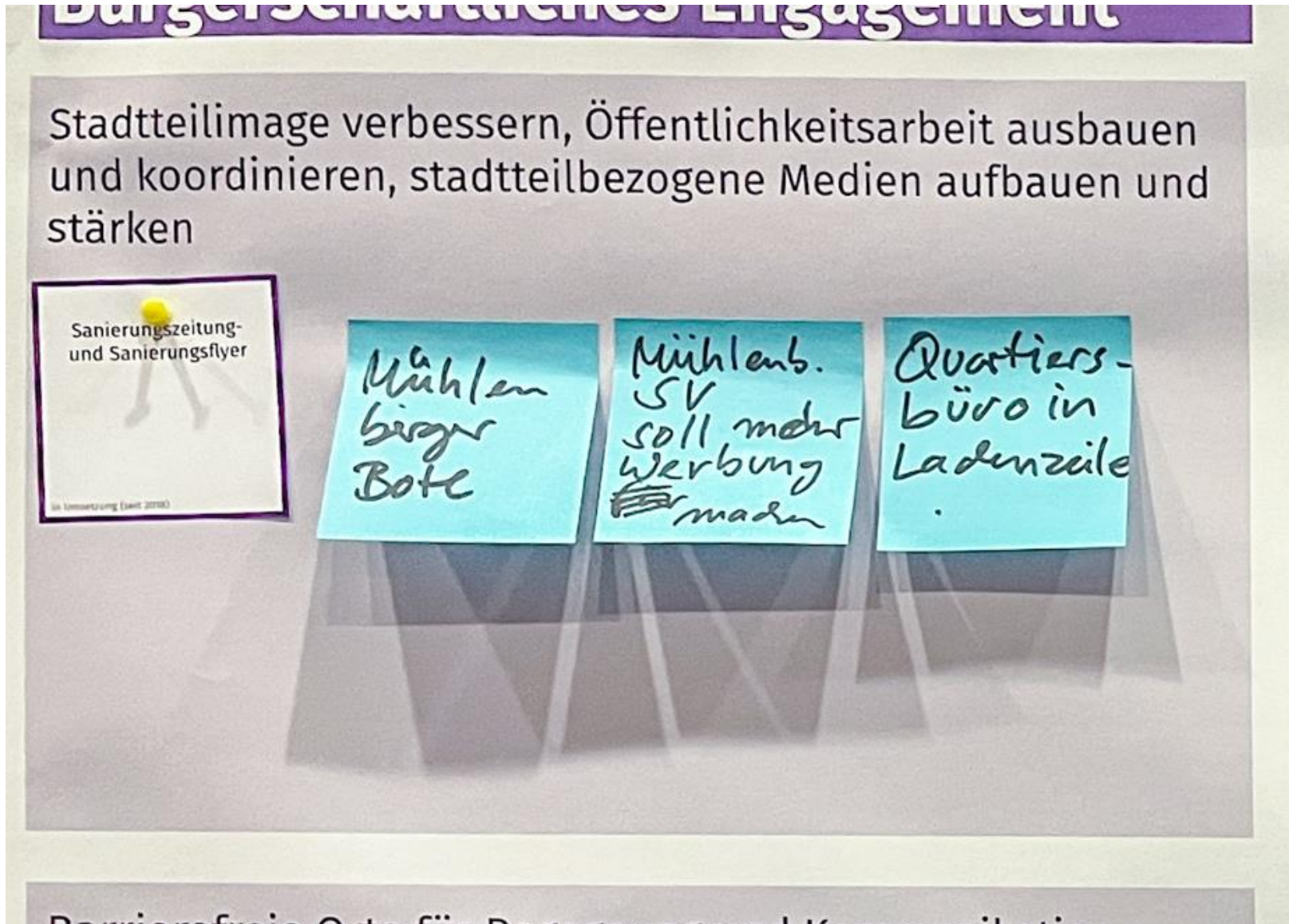
Infos aus Quartier müssen gesammelt werden

mehr Nutzer*innen: mehr Unterstützung vom SBR

Info-Plattform Infos für alle

Webseite pflegen (keine Mittel)

Beteiligung und Bürgerschaftliches Engagement



Beispiel:

**Stadtteilimage verbessern,
Öffentlichkeitsarbeit
ausbauen** und
koordinieren,
stadtteilbezogene Medien
aufbauen und stärken

**Quartiersbüro
im Mühlenberg
Zentrum
ansiedeln**

**„Mühlenberger
Bote“ verstärkt
nutzen**

Beteiligung und Bürgerschaftliches Engagement

Weitere Hinweise (Auswahl):

**„Digitale
Litfaßsäule“
einrichten**

**Repair-Café
initiiieren**

**Ehrenamt fördern
und unterstützen**



Verkehr & Umwelt und Klimaschutz

Verkehr

Handlungsfeld 3:
Verkehr/ÖPNV

Beteiligung zum Quartiersplan
Auftrag 2026

Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr fördern und die Verkehrssicherheit erhöhen

Verbesserung der Zugänglichkeit
Spielplatz Beckstraße

Bau von Querungshilfen im Stadtteil

Verkehrsinsel
am Mühlenberg
Zu Fuß
Zu Fuß
Zu Fuß

Ossietzky
Einmündige
sind zu Fuß

Umgestaltung
Spielplatz inklusive
Wegeverbindungen

Poller wegen
Ossietzky
von Mühlen-
berg zu Fuß

Gefährliche
Lage von
LKW-Str.
zu Fuß
zu Fuß

Kinder & Eltern
sind zu Fuß
zu Fuß

Ossietzky
Einmündige
sind zu Fuß

Eltern & Kinder
sind zu Fuß
zu Fuß

Umgestaltung Neben-
anlagen und Bushal-
te Bornumer Straße

Umgestaltung Neben-
anlagen Beckstraße

Funktionalität von Busbahnhof und Parkplatz am Mühlenberger Markt überprüfen und den Bereich umgestalten

3. Bauabschnitt
Mühlenberg-Zentrum

Wo besteht noch Handlungsbedarf?

Erreichbarkeit öffentlicher Einrichtungen im Stadtteil verbessern durch barrierefreie und bessere Zugänglichkeit

Umgestaltung
Luisenstraße
entlang der
Grundschule

Orientierungskonzept
für den öffentlichen
Raum im Stadtteil

Bordstein-
absenkung
bei Fuß-
weg am
P+R fehlt

Stadteileingangs- und Übergangssituationen besser kennzeichnen und gestalten

Verkehrskonzept 3.
Bauabschnitt
Mühlenberg-Zentrum

Umgestaltung
Knotenpunkt
Bornumer Straße

Welche Maßnahmen sollen Priorität haben?

Wohnbebauung Canarisweg besser an den Gesamtstadtteil anbinden, dafür die Trennwirkung der Bornumer Straße überwinden

Bestand der Straßenbäume sichern und weiter entwickeln

größere
Grünflächen
im Mühlen-
berg-Zentrum

Was ist gut gelaufen?
Welche Ideen gibt es?

Was ist noch wichtig? PKW, LKW, Transporter

Verkehrs-
belastung
Parken
Einbahnstr.
Oss. Ring

Große
Verkehrsbelas-
tung im ganzen
Stadtteil

Lieferwagen,
Spätkar
Parken den
Straßenraum
zu, Spätkar
LKW-Str.
am Markt
als mögliche
Lösung

PKW-
Anteil
hoch

Parken in
schmalen
Wohnstraßen
(z.B. Spielplatz
Schulweg)

ÖPNV

3CS Bus
Döhren-
Mühlenberg
toll!

ÜSTRA
-Tagesausstieg
nicht möglich
-Station Verkehr

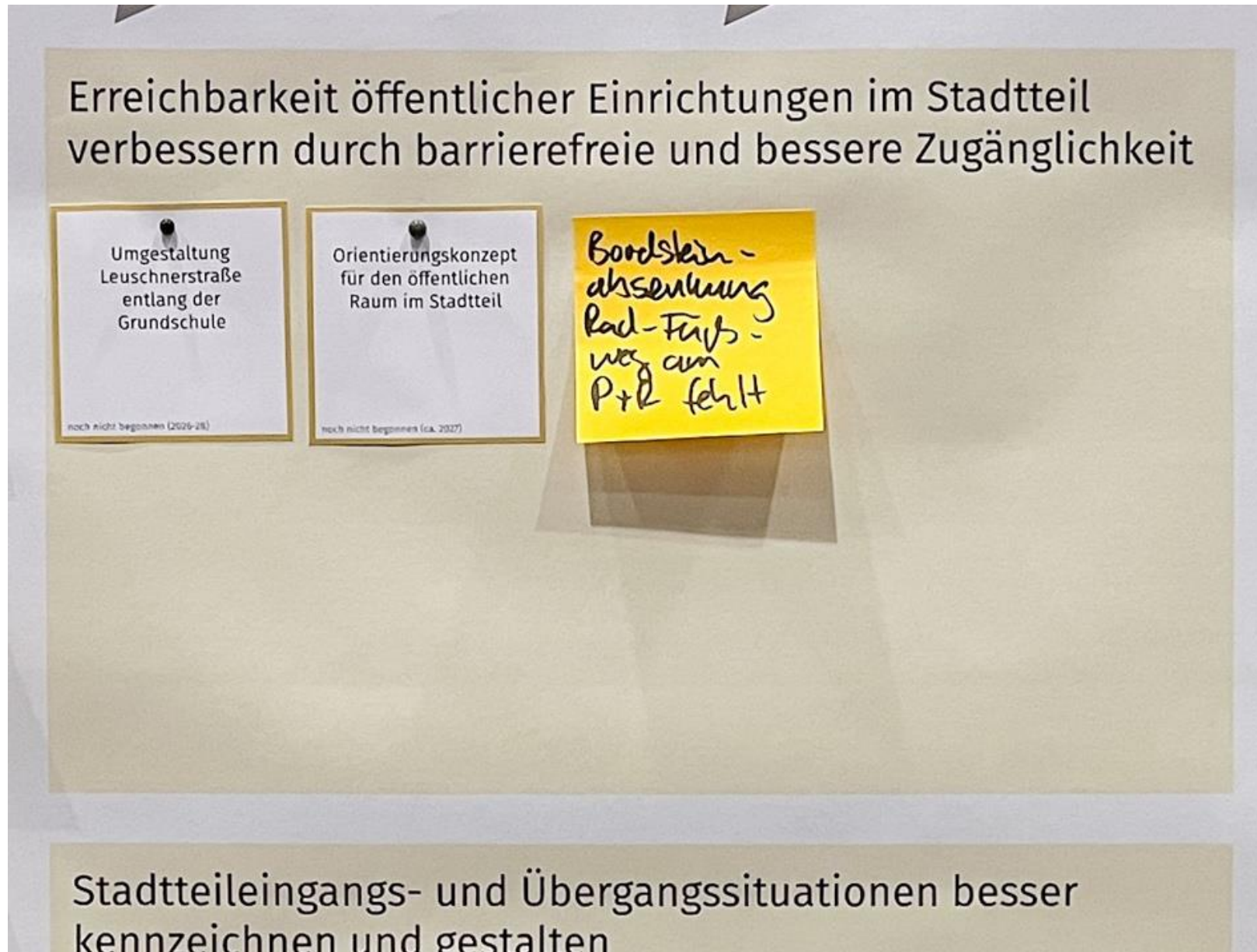
Wie müssen wir die Sanierungsziele anpassen?

Sanierungsziele

Ergebnispräsentation Bilanzveranstaltung
[25] Mühlenberg

plan
zwei

Verkehr



Beispiel:

Erreichbarkeit öffentlicher **Einrichtungen** im Stadtteil verbessern durch **barrierefreie** und bessere **Zugänglichkeit**

Barrierefreiheit herstellen (z.B. Bordsteinabsenkung)

Verkehr

Weitere Hinweise (Auswahl):

**„Falschparken“
entgegenwirken**

**Kreuzung
Beckstraße/Schollweg
neu sortieren**

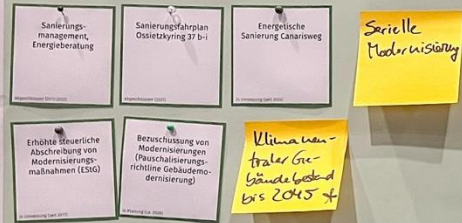
**Straßenbeleuch-
tung in
Straßenbäume
überprüfen**

**Hol- und
Bringzone vor
Schulen
einrichten**

Umwelt und Klimaschutz

Handlungsfeld 2: Umwelt und Klimaschutz

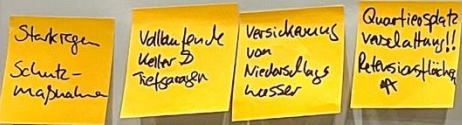
Energetischer Sanierung von Gebäuden fördern und erneuerbare Energien einsetzen



Maßnahmen zur Klimaanpassung entwickeln und umsetzen



Großflächige Versiegelungen von Bodenoberflächen vermeiden und Niederschlagswasserversickerung ermöglichen



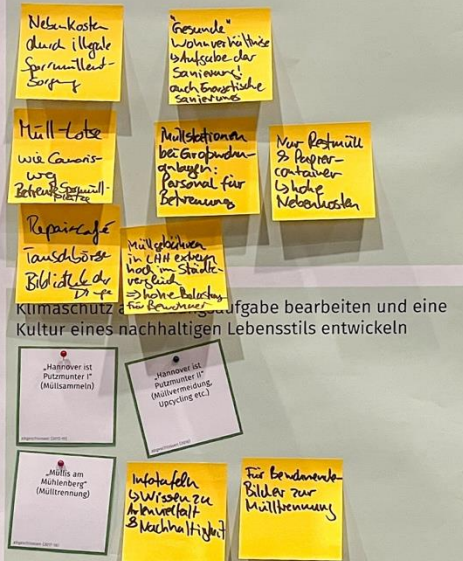
Wo besteht noch Handlungsbedarf?

Welche Maßnahmen sollen Priorität haben?

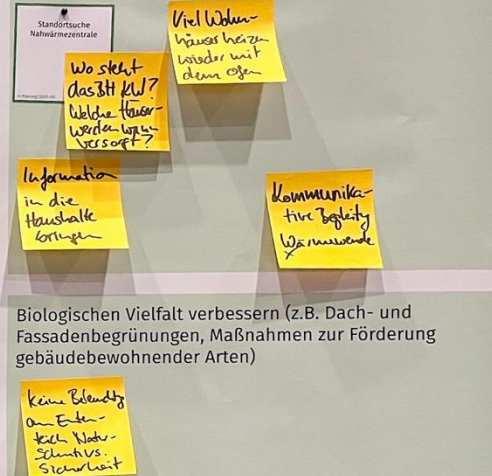
Was ist gut gelaufen? Welche Ideen gibt es?

Wie müssen wir die Sanierungsziele anpassen?

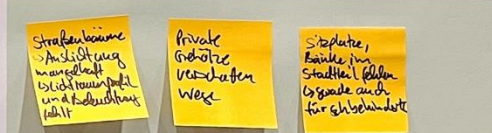
Tragbare Mieten sichern und die Energiekosten senken



Maßnahmen einsetzen, um die Umwelt zu entlasten



Was ist noch wichtig?



Umwelt und Klimaschutz

wo besteht noch Handlungsbedarf?

welche Maßnahmen sollten Priorität haben?

Tragbare Mieten sichern und die Energiekosten senken

Nebenkosten durch illegale Sperrmüllent-sorgung

"Gesunde" Wohnverhältnisse
↳ Aufgabe der Sanierung!
auch Ersatzliche Sanierung

Müll-Lotse
wie Canaris-
weg
Behälter Sperrmüll-
plätze

Müllstationen
bei Großhand-
lungen:
Personal für
Behälterung

Nur Restmüll
↳ Papier-
container
↳ hohe
Nebenkosten

Reparcafé
Tauschbörse
Bibliothek der
Dinge

Müllgebühren
in LHH extrem
hoch im Städte-
vergleich
⇒ hohe Belastung
für Bewohner

Klimaschutz aufgabe bearbeiten und eine

Beispiel:

Tragbare Mieten sichern
und die **Energiekosten**
senken

Aufklärung zur
Mülltrennung
betreiben

Umwelt und Klimaschutz

Weitere Hinweise (Auswahl):

**Seriellen
Modernisierungen
mit denken**

**Starkregenschutz-
maßnahmen
ergreifen**

**Informationen zur
Wärmewende
verbreiten**

**Schattenplätze im
öffentlichen Raum
herstellen**



Wohnen & Wohnumfeld und Grünraum

Wohnen

Handlungsfeld 1:
Wohnen

Bau- und Instandhaltungsmängeln beseitigen,
Wohngebäude energetisch und sozialverträglich
modernisieren

Beurteilung von
Modernisierungs-
richtlinien (Pauschalierungs-
richtlinie Gebäudemodernisierung)

Erhöhte steuerliche
Abschreibung von
Modernisierungs-
maßnahmen (EStG)

Energetische
Sanierung Canaryweg

Erwerb Großwohnein-
stellung Canaryweg

Wo besteht noch
Handlungsbedarf?

Angebote für besondere, barrierefreie und altersgerechte
Wohnformen fördern

Prüfung
barrierefreie Zugänge
Ossietzkyring 37 b-1

Häuser nicht
barrierefrei

Es braucht
altersgerechte
Wohnformen

Wer kümmert
sich um
die
Älteren?

Auch
Angebote
für aktive
Ältere

Wohnen
Überraschen in
Stadtteil
armutsschicht

Altersgerechte
Wohnformen
werden von
Jugendlichen
gefordert

Welche Maßnahmen sollen
Priorität haben?

Gebäudeeingänge, Eingangs- und Durchgangssituationen
aufwerten

Verbesserung
Eingangsbereich
Canaryweg

Durchgänge
Ossietzky-
Ring
Angstraum

Studentische
Entwürfe
aufgeben

Aufenthalt
ort
für Jugendliche

Durchgang
Ossietzky-
Ring
Markt

Was ist gut gelaufen?
Welche Ideen gibt es?

An den Stadtteil angepasste Neubebauung unterstützen

Auf dem
Bestand
konstruieren

Gut
erhalten!

Große
Familien
= größere WE

Aufstöße?

keine
Grünflächen
bebauen

Gemeinschaft
Heizung
möglich!

Hahnemann
in
Planung

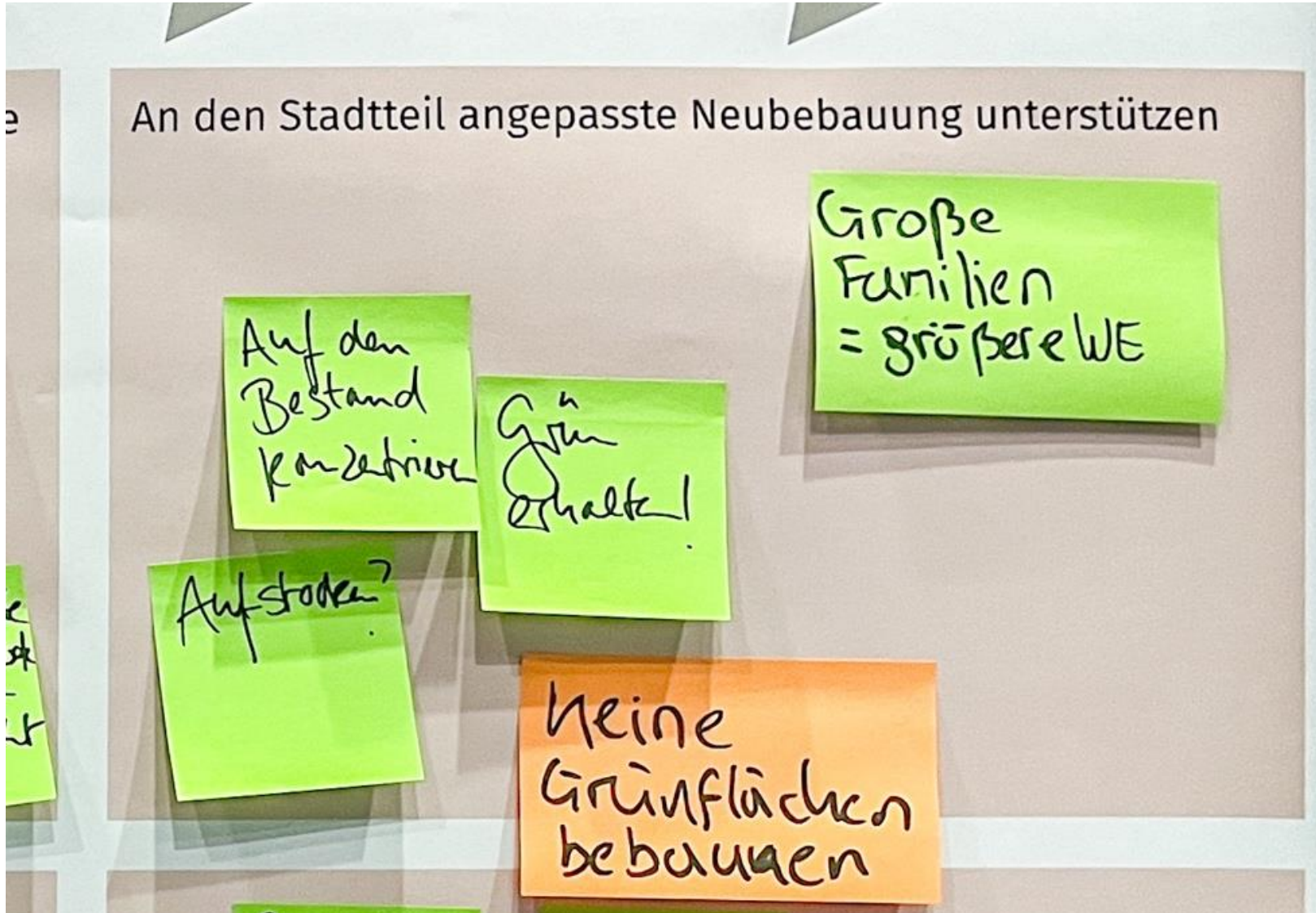
Wie müssen wir die
Sanierungsziele anpassen?

Orientierung, soziale Bezugsgrößen und Maßstäblichkeit
der Erdgeschosszonen in Hochhauslagen verbessern,
angstfreie Räume schaffen

Was ist noch wichtig?

Sanierung des
Schwimmbadbeckens im
Terrassenhaus und
Ausbau zum
Lehrschwimmbaden

Wohnen



Beispiel:

An den Stadtteil
**angepasste
Neubebauung**
unterstützen

Fokus auf
Verbesserung des
Bestandes legen,
weniger auf
Neubau

Große (Familien-)
Wohnungen ggf.
durch
Aufstockung
realisieren

Wohnen

Weitere Hinweise (Auswahl):

**Reihenhaus-
eigentümer*innen
über klimaneutralen
Umbau der
Heizanlagen
informieren**

**Wohnungsnahe
Angebote für
Senior*innen
entwickeln**

**Durchgängen im
Ossietzkyring
sicherer gestalten**

Wohnumfeld und Grünflächen

Handlungsfeld 4: Wohnumfeld, Grün- und Freiflächen

Ein integriertes Konzept zur Entwicklung des Freiraums erarbeiten, Maßnahmen und Projekte zu Potenzialen im Freiraum und zur Stärkung der Stadtteilidentität formulieren

Wo besteht noch Handlungsbedarf?

Grün- und Freiflächen im direkten Wohnumfeld aufwerten

Aufwertung der Außenanlagen und Freiflächen Canarisweg

Hochhaus am Canarisweg

Verbesserung Eingangsfläche Canarisweg

Umgestaltung Grünfläche östlicher Canarisweg (Aufkantung)

Mehr Sitzelemente auf den Markt

Fußballplätze erneuern

Welche Maßnahmen sollen Priorität haben?

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

Aufenthaltsangebote im Freien schaffen, Spielflächen umgestalten

kleinere Aufenthaltsräume

3.+4.BA Zentr. wichtig zu Aule Platz

Verbreiterung des Fußgängerstreifens Spielplatz Beckstraße

Erneuerung Spiel- und Bolzplatz Schollweg

Erneuerung Spielplatz nördlicher Canarisweg

Quartiersplatz Angebote für Alle schaffen

temporäre Nutzung Quartiersplatz

Bauwagen/ mobiles Cafe

Was ist gut gelaufen? Welche Ideen gibt es?

Grün- und Freiflächen besser an die angrenzenden Landschaftsräume anbinden

1

Skatepark Puhrgasse

Viele dezentrale Plätze

2

Aufenthaltsraum v. Jugendlichen

Auch andere Gruppen als Kinder bedenken

Calbestraße am Jugendhaus

Fußballplatz Saix + Belandier

Räume für junge Erwachsene

Jugendliche offen WE?

3

Sichtbarkeit von sozialen Einrichtungen v.a. im Hochhausbestand verbessern, wenig genutzte Parkdecks einbeziehen

Ein Orientierungssystem für den Mühlenberg entwickeln

Orientierung verbessern

Kann auch mit Privaten umgesetzt werden

Hausnummern verwirrend

Was ist noch wichtig?

Sackgasse Ossie-Ring umgestalten

Baumrückschnitt

man merkt die Auswirkungen v. Leerstand E.O.W. in Zentrum

schlechte Beleuchtung Julius-Leber-Straße

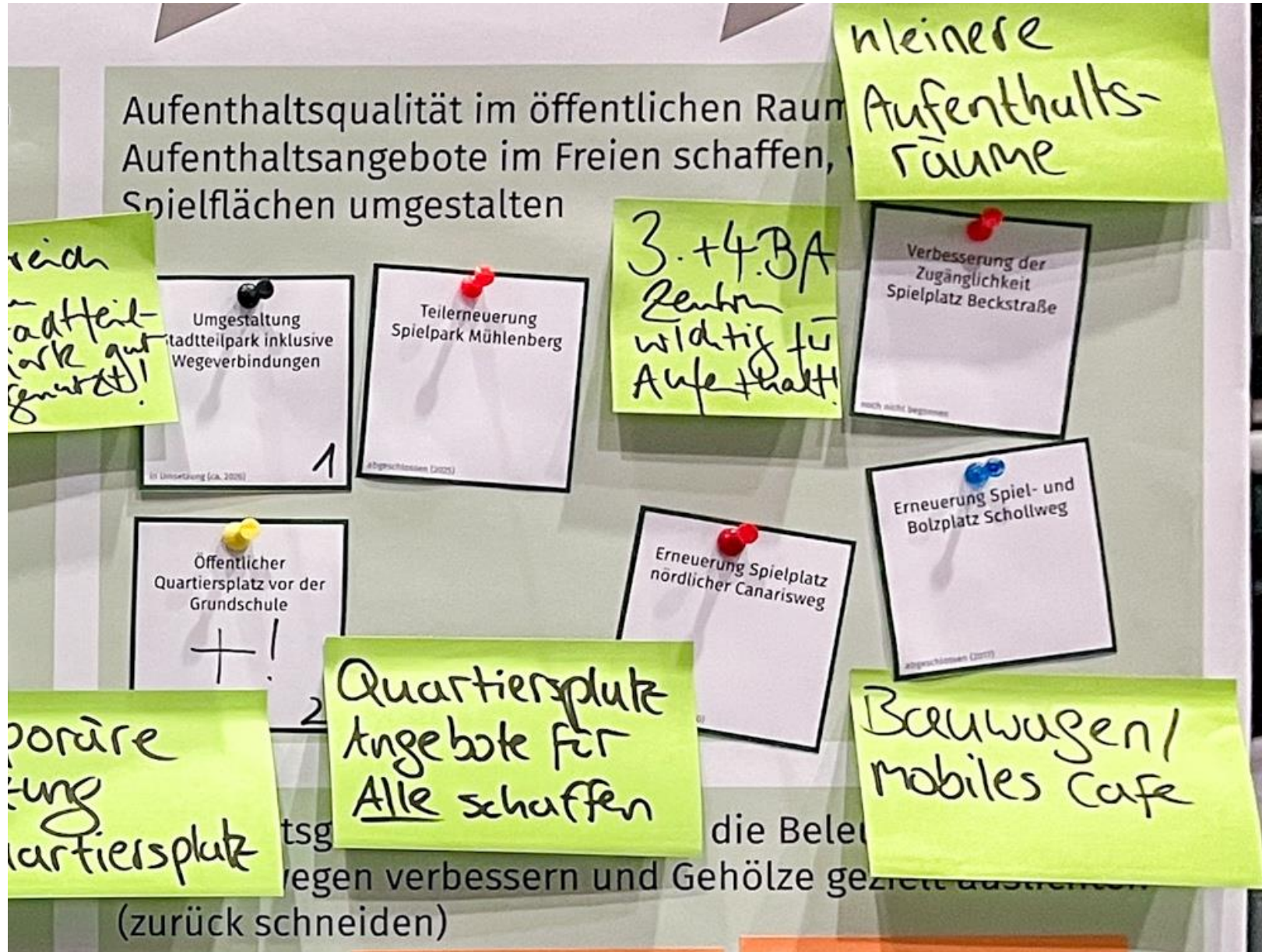
Bessere Beleuchtung Juc+Treff

Hellere Beleuchtung Durchgänge

Nachtspaziergang

Winkelhof Canarisweg

Wohnumfeld und Grünflächen



Beispiel:

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen, Aufenthaltsangebote im Freien schaffen, vorhandene Spielflächen umgestalten

kleine Aufenthaltsangebote jenseits der zentralen öffentlichen Räume schaffen

Wohnumfeld und Grünflächen

Weitere Hinweise (Auswahl):

**Fußballplätze
erneuern,
Treffpunkte für
Jugendliche
schaffen**

**Sitzplatzangebot
im Mühlenberg
Zentrum
erweitern**

**Beleuchtung
verbessern >
Nachspaziergang
durchführen**

**Nachnutzung
E.ON-Gebäude
begleiten**



Lokale Ökonomien & Mühlenberger Zentrum

Lokale Ökonomien

Handlungsfeld 5:
Lokale Ökonomien

Ansässige Betriebe und Unternehmen beraten, Kooperationen und Netzwerkarbeit der lokalen Gewerbetreibenden organisatorisch und ggf. finanziell unterstützen

Gewerbedeckungsplanung

Leerständen im Rahmen der städtischen Handlungsmöglichkeiten vermeiden und Standortmarketing fördern

Verkehrsmittelstationen
Hochregallager
Leerstand: 40

Verkehrsmittelstationen
Hochregallager
Leerstand: 1

Verkehrsmittelstationen
Hochregallager
Leerstand: 1

Problem: Kleinteilige Eigentümergegenstände

Handlungsfeld 5:
Mühlenberg Zentrum

Verkehrsmittelstationen
Hochregallager
Leerstand: 1

Wo besteht noch Handlungsbedarf?

Quartiersbetriebe für stadtteilbezogene Aufgaben oder Dienstleistungen fördern und eine Ansiedlung von stadtteilstärkenden Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben unterstützen

Welche Maßnahmen sollen Priorität haben?

Beschäftigungsgesellschaften in den Versorgungsbereichen bzw. den Hochhauslagen ansiedeln und lokale Ausbildungsinitiativen fördern

Was ist gut gelaufen? Welche Ideen gibt es?

Nahversorgung stärken, Verschlechterungsprozessen (Trading-Down) im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten entgegenwirken

Sehr gut!

Wie müssen wir die Sanierungsziele anpassen?

Was ist noch wichtig?

Kleine Betriebsgröße fördern

Blumenladen, Backerei, Schokolade, Kleider & Schuh

Ökonomen ohne Kaufmann

Quartiersladen, Unionhändler

Was passt mit dem eon-Geplante?

Gespräche mit eon-Geplante-Wert

Mailboxen mehr Gemüse & Obst

Mailboxen mehr Gemüse & Obst

Umgang mit den Mieten

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen

Verkehrsmittelstationen
Hochregallager
Leerstand: 1

Was ist noch wichtig?

Öffentliche Toiletten fehlen

Es ist Platz für weitere Diskontante (Kleider, etc.)

Mieten? Ausbauen, damit kl. Unternehmen/ Gastronomen

Mieten-Subventionen sind nie nicht möglich

Was passt mit dem Expo-Kreis?

Eigentum der Kleider- & Bekleidungsindustrie in Mühlenberg

Leuchterstr. ist als Problemzone

Ausgabe mit Expansion fördern?

Bedeutung BA 3+ 4

Attraktivität des Mühlenberg-Zentrums

Sanierungsziele

01 - Herstellung gesunder Wohn- und Lebensverhältnisse
Herstellung gesunder Wohn- und Lebensverhältnisse, Aufhebung des Wohnungsstandes, möglichst schon der zeitlichen Bedarfs der jeweiligen Bewohner/innen, nach Schaffung von Wohnangeboten für städtische Bevölkerungszugruppen durch Sicherung von langfristigen Mietern, Anpassung an die perspektivische Wohnungsmarktsituation.

02 - Umwelt und Klimaschutz
Förderung von Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes, der Klimapassung, der Umweltbildung sowie der Umweltschonung.

03 - Barrierefreie Gestaltung
Einrichtung und Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderung in der von lokalen durch barrierefreie Gestaltung von Wohnungen, des Wohnumfeldes, des barrierefreien ÖPNV, Teilhabemöglichkeiten für alle Angebote im Quartier.

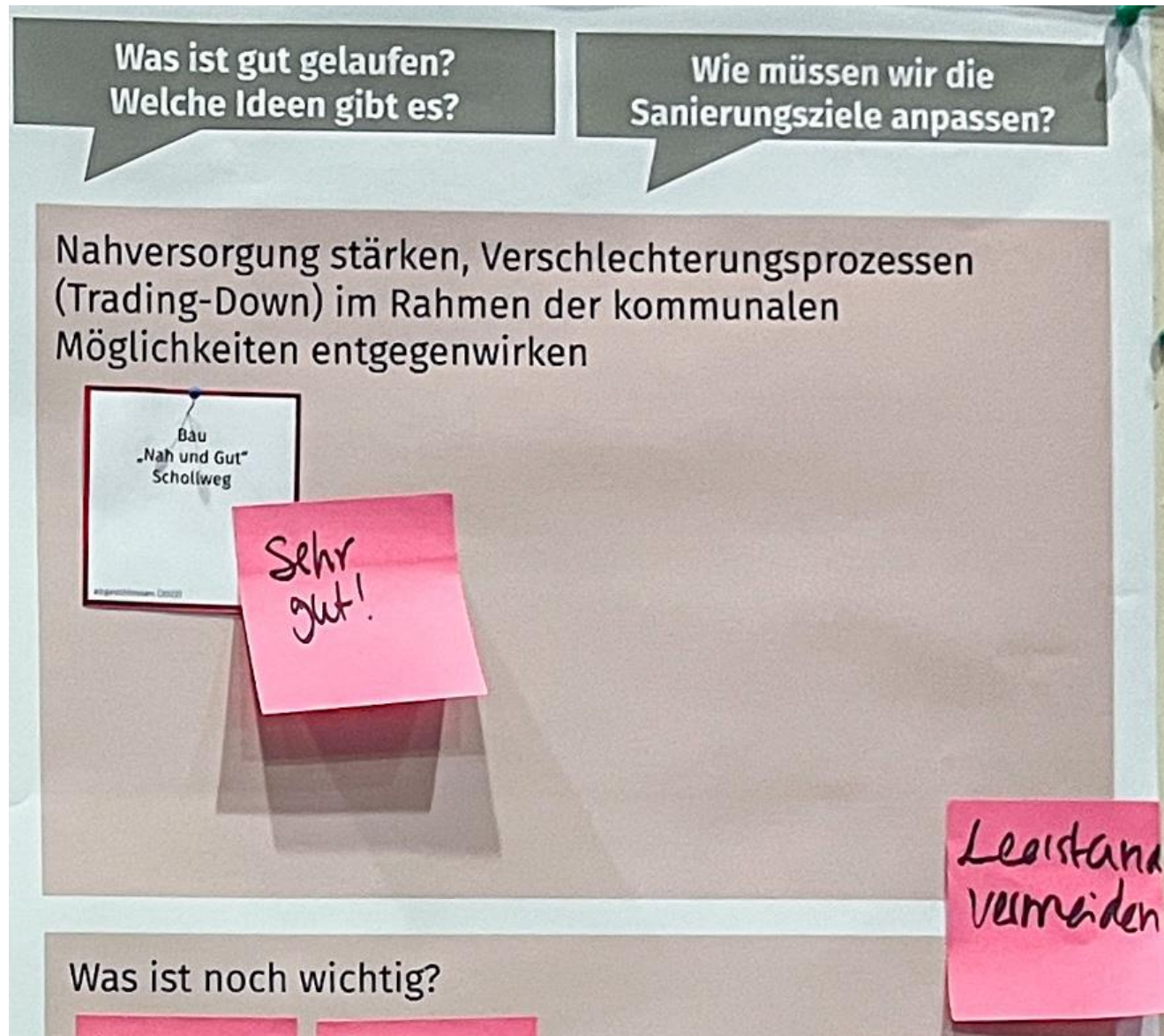
04 - Aufwertung öffentlicher und privater Freiräume
Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität öffentlicher und privater Freiräume, zielgruppenorientierte Gestaltung des Wohnumfeldes und der wohnungsnahe Gegebenheiten.

05 - Aufwertung öffentlicher Verkehrsflächen
Aufwertung öffentlicher Verkehrsflächen inklusive der Verkehrs- und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur.

06 - Stärkung der lokalen Ökonomien
Förderung und Stärkung der lokalen Ökonomien sowie der wohnungsnahe Versorgung, Vernetzung von Gewerbe und Dienstleistungen, die der Förderung, Bildung und Qualifizierung von Kindern und Jugendlichen entgegenwirken.

07 - Unterstützung von Menschen in belasteten Lebenslagen
Förderung von Menschen in belasteten Lebenslagen insbesondere der Unterstützung von Menschen in belasteten Lebenslagen.

Lokale Ökonomien



Beispiel:

**Nahversorgung stärken,
Verschlechterungsprozessen** (Trading-Down) im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten **entgegenwirken**

**Kleine Betriebe und
andere
Wirtschaftsformen
(Repair-Café,
Tauschladen) fördern**

**Leerstand z.B.
E.ON-Gebäude
entwickeln**

Lokale Ökonomien

Weitere Hinweise (Auswahl):

**Angebotserweiterung fördern
(z.B. Markt)**

**Gemeinschaft
unter den
Gewerbe-
betrieben fördern**

**Nebenzentrum
Leuschnerstraße
„Problem-
immobilie“**

Mühlenberger Zentrum

Handlungsfeld 5: Lokale Ökonomien

Ansässige Betriebe und Unternehmen beraten, Kooperationen und Netzwerkarbeit der lokalen Gewerbetreibenden organisatorisch und ggf. finanziell unterstützen

Gewerbedeplatzplanung

Leerständen im Rahmen der städtischen Handlungsmöglichkeiten vermeiden und Standortmarketing fördern

Verkehrsmitteldaten
Hochrechnung
Leerstand: 40

Verkehrsmitteldaten
Hochrechnung
Leerstand: 1

Verkehrsmitteldaten
Hochrechnung
Leerstand: 1

Problematik:
Kleinere
Eigentümer
inventur

Handlungsfeld 5: Mühlenberg Zentrum

Wo besteht noch Handlungsbedarf?

Quartiersbetriebe für stadtteilbezogene Aufgaben oder Dienstleistungen fördern und eine Ansiedlung von stadtteilstärkenden Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben unterstützen

Welche Maßnahmen sollen Priorität haben?

Beschäftigungsgesellschaften in den Versorgungsbereichen bzw. den Hochhauslagen ansiedeln und lokale Ausbildungsinitiativen fördern

137. Bauschneise
Jahres
Bauzeit, Bauschneise, Arbeit in Quartier

Neue Arbeit hier annehmen?

Bsp. Stadtteilbauernhof

Förderungen
Menschen
zum Bauplatz

Was ist gut gelaufen? Welche Ideen gibt es?

Nahversorgung stärken, Verschlechterungsprozessen (Trading-Down) im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten entgegenwirken

Alte
Jagd und Sport
Schulung

Sehr gut!

Wie müssen wir die Sanierungsziele anpassen?

Was ist noch wichtig?

Kleine Betriebsgröße fördern

Blumenladen
Backerei,
Schlachterei,
Kleiner Kiosk

Ökonomen ohne Kaufmann

Tourenladen
Unionthade

Was passt mit dem
Eckbau?

Gespräche mit dem
Lohnverkehrs-
wart

Müllwagen
mehr
Gehäuse
dort

Müllbehälter
sollen
nicht
dort
stehen

Umgang
der
Müll-
behälter

Was ist noch wichtig?

Öffentliche Toiletten
fehlen

Es ist Platz
für weitere
Diskussionen
(siehe
GdL)

Mieten?
Quartier,
damit kl.
Unternehmen/
Gastronomie

Mieten-
sanktionen
sind nie
nicht möglich

Was passt mit dem
Expo-
Kreis?

Eigentum
des Kreises
-> be-
stehende
in
Umkleekabinen

Leuschner-
str. 40
als Problem-
immobilie

Kaufkraft-
schwund
im Zentrum

Aktivierung
des
Mühlenberg-
Zentrums

Sanierungsziele

01 - Herstellung gesunder Wohn- und Lebensverhältnisse
Herstellung gesunder Wohn- und Lebensverhältnisse, Aufhebung des Wohnungsleerstandes, möglichst schon der zeitlichen Bedarfe der derzeitigen BewohnerInnen, auch Schaffung von Wohnangeboten für stabilisierende Bevölkerungsgruppen durch Sicherung von langfristigen Mietern, Anpassung an die perspektivische Wohnungsmarktsentwicklung.

02 - Umwelt und Klimaschutz
Förderung von Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes, der Klimaanpassung, der Umweltbildung sowie der Umweltschulung.

03 - Barrierefreie Gestaltung
Einrichtung und Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderung in der von lokalen durch barrierefreie Gestaltung von Wohnungen, des Wohnumfeldes, des barrierefreien ÖPNV, Teilhabende (Lebens) für alle Angebote im Quartier.

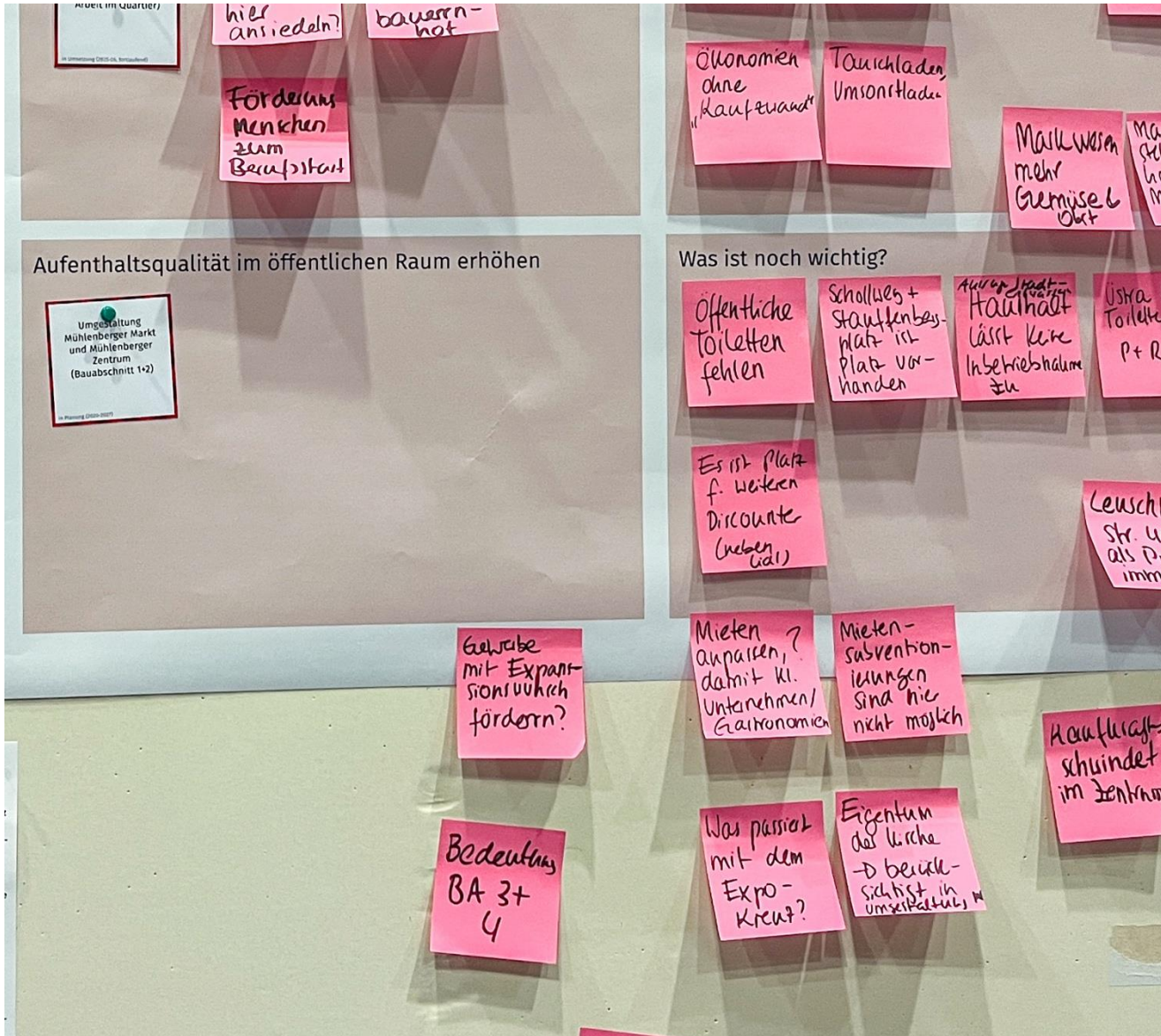
04 - Aufwertung öffentlicher und privater Freiräume
Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität öffentlicher und privater Freiräume, zielgruppenorientierte Gestaltung des Wohnumfeldes und der wohnungsnahe Grünflächen.

05 - Aufwertung öffentlicher Verkehrsnetze
Aufwertung öffentlicher Verkehrsnetze inklusive der Integration und Erhöhung der Verkehrssicherheit.

06 - Stärkung der lokalen Ökonomien
Förderung und Stärkung der lokalen Ökonomien sowie der wohnungsnahe Versorgung, Verknüpfung von Gewerbe und Dienstleistungen, die der Förderung, Bildung und Qualifizierung von Kindern und Jugendlichen entgegenwirken.

07 - Unterstützung von Menschen in belasteten Lebenslagen
Förderung von Menschen in belasteten Lebenslagen insbesondere der Unterstützung von Menschen in belasteten Lebenslagen.

Mühlenberger Zentrum



Beispiel:

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen

**Aufenthaltsqualität
Mühlenberger Markt
und Zentrum durch
Neugestaltung erhöhen**

Mühlenberger Zentrum

Weitere Hinweise (Auswahl):

**P&R-Parkplatz als
Eingang zum
Quartier
profilieren**

**Öffentliche Toilette
herstellen /
kennzeichnen**



Ausblick

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit